

Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Band: 33 (1977)
Heft: 5

Vorwort: Vorwort
Autor: Reicke, Bo

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Lieber Freund und Kollege!

Mit diesem erweiterten Heft der Theologischen Zeitschrift möchte Dir die Redaktion der Zeitschrift im Namen der Theologischen Fakultät Basel zum 70. Geburtstag herzlich gratulieren.

Dein unermüdliches Wirken durch Bücher und Artikel, Vorträge und Predigten verbindet sich organisch mit einer menschlichen Wärme und einem fröhlichen Gemüt, und das wissen viele Freunde und Kollegen in der Schweiz und anderen Ländern zu schätzen. Unter den zahlreichen Theologen und Philosophen in verschiedenen Weltteilen, die mit Aufmerksamkeit Deine Produktion verfolgen, haben einige Dir besonders nahestehende Vertreter der Religionsphilosophie und Systematischen Theologie in der Schweiz, in Nordamerika und Ostasien zu dieser Festgabe beigetragen. Obwohl von recht verschiedenen Gesichtspunkten geprägt, bilden ihre Betrachtungen zusammengenommen einen hochgespannten Regenbogen, der Dich hoffentlich erfreuen wird.

Bei den Vorbereitungen zu dieser Festgabe konnte der Herausgeber die Ratschläge des Herrn PD Dr. Alfred Jäger in Anspruch nehmen. Er hat auch die Bibliographie am Ende des Hefts zusammengestellt und einen Beitrag der Lang-Stiftung zur Deckung der Kosten für den Mehrumfang vermittelt. Ihm und dem Vorstand der Lang-Stiftung sei ein herzlicher Dank ausgesprochen. Auch den Verfassern der Artikel, die alle pünktlich geliefert wurden, ist der Redaktor dankbar. Einer von ihnen, Prof. Dr. Ulrich Neuenschwander in Bern, ist leider nicht mehr unter den Lebenden. Sein sympathischer Aufsatz war ein Geburtstagsgeschenk, das unerwartet zu einem Abschiedsgeschenk wurde.

Bo Reicke, Basel